AKTIVE VOHBURGER

Mensch. Natur. Kultur.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir hoffen, Sie konnten die besinnliche Zeit genießen und sind gut ins Jahr 2020 gestartet.

Mit der heutigen Ausgabe stellen wir Ihnen fünf weitere „neue“ Aktive Vohburger vor, die für uns bei der Kommunalwahl im März kandidieren werden. Lernen Sie Karina Braun, Michael Katzenmüller, Caroline Lindner, Philip Plaspohl und Erika Röder näher kennen.

Ebenso möchten wir Sie über unseren Fachvortrag „Energiewende – wie geht das ?“ informieren, den wir zusammen mit der ÖDP veranstalten. Hier versuchen wir „Licht ins Dunkel“ zu bringen und somit eine Antwort auf diese spannende Frage zu geben.

Des Weiteren freuen wir uns, Ihnen unser Wahlprogramm auch persönlich vorzustellen. Hierzu laden wir Sie recht herzlich zu unseren Wahlveranstaltungen ein.

Das AV-Wahlprogramm erscheint in Kürze

Unser Wahlvorschlag für Sie:

Wahlvorschlag Nr. 7

		Kennwort: Aktive Vohburger
	701	**König Marcus** Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH)
	702	**Dr. Schärringer Peter** Chemie-Ingenieur, Stadtratsmitglied
	703	**Ludsteck Werner** Bankdirektor i. R., Stadtratsmitglied
	704	**Steinberger Sepp** Institutsleiter Lehrerbildung, Stadt- und Kreisrat
	705	**Kolbe Matthias** Lehrer
	706	**Eisenhofer Roswitha** 2. Bürgermeisterin, Stadtratsmitglied
	707	**Pernreiter Toni** Verkaufsberater Sanitär, Stadtratsmitglied
	708	**Braun Karina** Betriebswirtin VWA
	709	**Alter Stefan** M. Eng. Wirtschaftsingenieurwesen
	710	**Katzenmüller Michael** Master of Science, Unternehmer E-Commerce

		Kennwort: Aktive Vohburger
	711	**Hagn Markus** Luftfahrzeug-Systemtester
	712	**Lindner Caroline** Steuerreferentin
	713	**Plaspohl Philip** Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik
	714	**Schmid Mario** Soldat/Dipl. Ing. Luft- und Raumfahrttechnik
	715	**Kornprobst Max** Qualitätsfachkraft Messtechnik
	716	**Jäger Anja** med. Fachangestellte, Yogalehrerin
	717	**Röder Erika** Dipl. Ing. (FH) Umwelt- und Verfahrenstechnik
	718	**Huber Christoph** Student
	719	**Betzenbichler Peter** Elektromeister
	720	**Hirmer Robert** Musiker

Unsere neuen Stadtratskandidaten – 2. Teil

Karina Braun geb. Kürzinger

Ich bin 36 Jahre, gebürtige Irschingerin, verheiratet und Betriebswirtin (VWA) in Elternzeit. Dem ein oder anderen bin ich mit Sicherheit noch aus meiner langjährigen Tätigkeit bei der Sparkasse in Vohburg bekannt. Als aktive Schützin im Schützenverein Heckenrose Irsching, in der Vorstandschaft bei den Schützen und als Kassier beim Sportverein Irsching-Knodorf bin ich im Irschinger Vereinsleben voll integriert. Freude bereitet mir auch das Singen mit der Gruppe „Noname“ unter der Leitung von Matthias Kolbe.

Den Aktiven Vohburgern habe ich mich unter anderem auf Grund ihrer politischen Neutralität angeschlossen. Außerdem gefällt mir, dass sie nicht nur zum Wahlkampf präsent sind, sondern seit nunmehr 30 Jahren Vohburg aktiv mitgestalten. Zusammen mit den Aktiven Vohburgern will ich mich für die Belange der Vohburger Bürger und der Ortsteile im Stadtrat einsetzen und Vohburg in eine positive Zukunft begleiten. Insbesondere liegen mir die Stärkung der örtlichen Vereine und das Ehrenamt sehr am Herzen. Desweitern ist mir, als junger Mutter, eine gute Betreuung und Ausstattung in den städtischen Kindertagesstätten ein großes Anliegen.

Mein Name ist **Caroline Lindner**, ich bin 31 Jahre alt, liiert und arbeite als Steuerreferentin in der Audi-Steuerabteilung. Ursprünglich aus Hartacker, wohne ich jedoch mittlerweile mitten in Vohburg.

Auf der Stadtratsliste bin ich zwar neu, aber eigentlich schon ein alter Hase bei den „Aktiven“. Seit 2011 für die Finanzen zuständig, habe ich schon das ein oder andere „Festl“ mitgestaltet und Einblick in die politischen Themen erhalten, die Vohburg bewegen.

Am besten gefällt mir und hat mir schon immer gefallen, dass die „Aktiven“ eine unabhängige „Partei“ sind. Es geht um d‘Sach und nur das zählt in der Kommunalpolitik.

Wichtig für die Entwicklung von Vohburg ist mir, eine gesunde Balance zwischen Industrie, Natur und Schnelligkeit oder Ausmaß des Wachstums zu finden.

Das ist eine sehr große Herausforderung, an der ich mitarbeiten möchte, damit Vohburg auch in Zukunft die schöne Kleinstadt bleibt, die unser Zuhause ist.

Erika Röder 56 Jahre, Hartacker

Dipl. Ing. (FH) Physikalische Technik / Umwelt- und Verfahrenstechnik

Ich bin verheiratet und habe einen erwachsenen Sohn. Geboren im schwäbischen Heidenheim, führte mich vor 31 Jahren mein Beruf nach Bayern. Seit nunmehr 20 Jahren leben wir in Vohburg. Wir fühlen uns hier schon lange zuhause und sehr gut aufgenommen.
Manchen von Ihnen bin ich bekannt durch mein Engagement beim Vohburger Adventskalender 2005 - 2014 mit seinen beleuchteten Fensterbildern in den Gebäuden am Stadtplatz, sowie als Sprecherin des Flüchtlings-Helferkreis Vohburg.
In den vergangenen 20 Jahren haben sich Vohburg und seine Ortsteile immens entwickelt. Bei vielen dieser Entwicklungen habe ich die Aktiven Vohburger als Ideengeber und engagierte Akteure wahrgenommen. Als großen Vorteil sehe ich deren Unabhängigkeit von den überregionalen Bundesparteien. Hier möchte ich mich einbringen, möchte den weiteren Weg Vohburgs mitgestalten. Es ist mir wichtig, dass Vohburg für die Alteingesessenen und auch für Neuankömmlinge attraktiv und lebenswert bleibt.
Viele interessante Aufgaben und Herausforderungen liegen vor uns. Ich bin bereit und freue mich auf eine spannende Zeit.

HEIMAT, dass ist das Gefühl, welches ich mit MEINER Heimatstadt Vohburg verbinde. In dieser liebens- und lebenswerten Kleinstadt im Herzen Bayerns fühle ich mich wohl. Seit nunmehr 34 Jahren, mein ganzes Leben, genieße ich die Herzlichkeit, die Gemeinschaft, den aktiven Austausch, die Familie, die Freundschaft, die Menschen, das Vereinsleben, die Traditionen, die Feste; ich fühle mich DAHOAM.

Dieses Heimatgefühl wurde mir dadurch bewusst, da ich durch meinen beruflichen Werdegang bereits einige Städte, Länder und Kulturen kennengelernt habe. Nach einer Ausbildung zum Finanzwirt, einem Bachelorstudium „Internationales Handelsmanagement“, langjähriger Berufserfahrung in leitenden Funktionen, einem Masterstudium „Management & Innovation“ gründe ich aktuell mein eigenes Unternehmen im Onlinehandel.

In den unterschiedlichsten Vereinsfunktionen (Kassier FFW Vohburg, Festausschuss Freilichtfestspiele) habe ich bereits zum Allgemeinwohl unseres Vohburg beigetragen. Für unsere Stadt ist für mich kontinuierliche Weiterentwicklung, kritisches Hinterfragen, in die Zukunft blicken, Traditionen und Gebräuche wahren, Sorgen und Nöte der Bürger zu hören, unabdingbar. Gerne bringe ich mich mit meinen Erfahrungen, als Teil der Aktiven Vohburger ein, sodass unsere Herzogstadt für alle Generationen, auch nachfolgende, HEIMAT ist und bleibt.

Michael Katzenmüller

Mein Name ist **Philip Plaspohl** , vielen bin ich vermutlich besser als „Pi“ bekannt. Ich bin 32 Jahre alt, verheiratet und in einem ortsansässigen Handwerksbetrieb als Elektriker tätig.

In den Sommermonaten spiele ich gerne Tennis und bin deshalb regelmäßig auf dem Tennisplatz des FC Rockolding zu finden, wo ich auch das Amt des Abteilungsleiters übernommen habe.

Meine Position als zweiter Vorstand der Faschingsgesellschaft Vohburg habe ich zu Gunsten der Leitung des Technikteams der Freilichtfestspiele an die jüngere Generation übergeben, stehe in der erweiterten Vorstandschaft jedoch weiterhin rat- und tatkräftig zur Verfügung.

Ich habe mich für den Beitritt zu den Aktiven Vohburgern entschieden, weil ich weiterhin das soziale Leben in Vohburg und seinen Ortsteilen attraktiv für Jung und Alt mitgestalten möchte, um somit die positive Entwicklung unserer Stadt weiter aktiv voranzutreiben und die Lebensqualität in unserem schönen Vohburg zu steigern.

Philip Plaspohl

Aktive Vohburger Wahlveranstaltungen 2020

Sonntag	**02.02.20**	10:00 Uhr	**Hartacker**	Gaststätte Alter
Freitag	**07.02.20**	19:30 Uhr	**Vohburg**	TVV Sportheim
Sonntag	**09.02.20**	19:30 Uhr	**Menning**	Unterer Wirt
Freitag	**14.02.20**	19:30 Uhr	**Rockolding**	Sportheim
Mittwoch	**19.02.20**	19:30 Uhr	**Pleiling**	Tennisstüberl
Donnerstag	**27.02.20**	19:30 Uhr	**Irsching**	Warmbadgaststätte
Mittwoch	**04.03.20**	19:30 Uhr	**Dünzing**	Feuerwehrhaus
Freitag	**06.03.20**	19:30 Uhr	**Knodorf**	Schnupferheim

Energiewende – wie geht das?

Aktive Vohburger und ÖDP laden ein am 16.01.20 um 19.30 Uhr im TV Vereinsheim „Olympia“

Die Energiewende schaffen? Ja - aber wie?

Klimawandel und Klimaschutz sind in aller Munde. Beinahe täglich werden wir konfrontiert mit Angst machenden Berichten über extreme Wetterereignisse, Überschwemmungen, Erdrutsche, Gletscherschmelze etc. „Der Klimawandel wird das zentrale und wichtigste Thema sein, mit dem unsere Kinder und Enkelkinder konfrontiert sein werden“, sagt Sepp Steinberger, Stadt- und Kreisrat der Aktiven Vohburger.

Der Landkreis Pfaffenhofen, eine der reichsten Regionen Deutschlands, hinke bei Energiewende, Mobilität und Klimaschutz leider hinterher. Bei der Erzeugung Erneuerbarer Energie liege der Landkreis insgesamt weit unter dem bayerischen Durchschnitt. Deshalb fordern die Aktiven Vohburger ähnlich wie die ÖDP auf Kreisebene ein gemeinschaftliches Engagement aller politischen Gruppierungen. „Klimaschutz ist eine Investition in die Zukunft und eine Verpflichtung gegenüber unseren Kindern. Es ist billiger, jetzt zu handeln, als später die Folgeschäden zu beseitigen“, meint Siegfried Ebner, Kreisrat der ÖDP.

Die ÖDP zeigt Maßnahmen auf, wie wir die Zukunft gestalten müssen, damit kommende Generationen mit den vorhandenen Ressourcen und Lebensgrundlagen auskommen. „Wir brauchen Vielfalt und Reichtum in der Natur und in der Gesellschaft, ohne Gier und Egoismus“, so Ebner. Es beginne mit der Bereitstellung der wichtigsten Energie, mit unserer Nahrung, die unsere Landwirte in der Region erzeugen, nach Möglichkeit ohne den Einsatz von chemischen Spritz- und Düngemittel und die wir von diesen Landwirten beziehen. Regionale Erzeugung, Vermarktung und Wertschöpfung vor Ort.

Bei der Energiegewinnung gibt es bereits sinnvolle Alternativen zu fossilen Brennstoffen. „Ohne Hexerei, sondern mit ganz normalem deutschen Maschinenbau“, sagt Professor Michael Sterner von der Technischen Hochschule Regensburg.

Die Kardinalfrage lautet immer wieder: Wie lässt sich Wind- und Sonnenenergie speichern für Zeiten, in denen Flaute herrscht und keine Sonne scheint. Die Kreisstadt Pfaffenhofen setzt dabei auf die sog. „Power to Gas-Technologie“.

Diese und andere Maßnahmen zur Energiewende werden die beiden Referenten, Siegfried Ebner und Andreas Huber am 16.01.2020 um 19.30 Uhr im Vereinsheim Olympia in der Jahnstraße vorstellen.

Faulturm der Kläranlage Vohburg

Sepp Steinberger, Stadt- und Kreisrat, führt durch das Programm.
Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, mitzudiskutieren.

Redaktionsschluss: 10. Januar 2020

Herausgeber:

AKTIVE VOHBURGER e. V.
Clermontplatz 1
85088 Vohburg

Redaktion:
Marcus König
Werner Ludsteck
Max Prummer
Peter Schärringer
Sepp Steinberger

ergänzt durch Beiträge von
Karina Braun
Caroline Lindner
Erika Röder
Michael Katzenmüller
Philip Plaspohl